



Ausgabe Nr. 7/2017

Ebenau im November 2017

EBENAUER GEMEINDEMITTEILUNG

Begegnungsbankerl im Ortszentrum

Seit Anfang September stehen im Ortszentrum (Grüninsel vor der Bank) zwei Bänke in einem ungewohnt offenen Winkel und laden zu Begegnung ein. Zu dem Winkel der Bänke meint der Gehirnforscher Prof. Gerald Hüther und Autor des Buches Kommunale Intelligenz: **„Das ist die einzige Stellung von Bänken, wo wir uns einerseits verbunden UND auch frei fühlen. So sollten Gemeinden aufgestellt sein.“**



Geschaffen hat das neue "Begegnungsbankerl" der freie und gemeinnützige Verein „Lebenswerte Gemeinde“ mit Unterstützung unserer regionalen Wirtschaft als Geschenk an unsere Gemeinde. Rund 25 solcher "Begegnungszonen" gibt es derzeit in Salzburg, teilweise auch künstlerisch gestaltet. Zwischen den Bänken steht ein Apfelbaum als Verbinder. Gemeinsam mit den anderen dort gepflanzten Beeten bieten sie Nahrung für Insekten. Ein Tipp: Auf Tujen sollte generell verzichtet werden, weil sie für die Bienen Gift sind.

Wozu soll diese Begegnungszone nun einladen?

Zum wertschätzenden Austausch und dazu, dass wir überhaupt wieder mehr direkt reden. Es soll eine Einladung auch an unsere jungen Menschen im Ort sein. An diesem Platz können wir uns auch auf die Natur und den Augenblick besinnen, wieder auf das Wesentliche reduzieren, das gesunde Maß finden und uns ehrlich begegnen. Für dieses Projekt hat die Initiative im Oktober einen Salzburger Regionalitätspreis bekommen.

Auch die örtliche Wirtschaft ist eingeladen, die Bankerl für Begegnungen zu nutzen. Bei Menschen im Ort einzukaufen und die Menschen zu kennen wird immer ein entscheidender Vorteil gegenüber dem Internet-Einkauf und unpersönlichen Geschäften sein.

Helmut Mödlhammer, der ehemalige Gemeindebundpräsident als Projektpate gibt uns diese Worte mit: **"Die Menschen einander näher zu bringen, sich in die Augen zu schauen, Herzenswärme und Verständnis zu spüren und ein gutes Wort zu erfahren, die Bankerl laden dazu ein!"**

Vielleicht will jemand aus unserem Ort die Begegnungsbankerl künstlerisch gestalten oder ein größeres Gemeinschaftsprojekt daraus machen? Mehr Informationen zum Projekt "Begegnungsbankerl", das die Förderung der "Kommunalen Intelligenz", der kleinen Einheiten, als Ziel hat, unter www.lebenswertegemeinde.at

Der Vereinsobmann meint zum Gesamtprojekt: Unser Anliegen ist das Landleben in gesellschaftlicher, ökologischer und ökonomischer Hinsicht für alle lebenswerter zu machen. Helmut Mödlhammer ist einer unserer Botschafter, er appelliert an das Wiederbeleben des menschlichen Miteinander und des Hausverständes: **„Veränderungen können nur von der kleinen Zelle, also von unten nach oben entstehen. Jeder sollte selbst zum Lebensraumgestalter werden.“**

Mit diesen Anliegen will der Verein die breite Gesellschaft erreichen und veranstaltet als Impuls am **6. Oktober 2018** in der Salzburgarena den **Kongress „bewusst gemeinsam leben“**. Informationen und Anmeldemöglichkeit unter www.bewusst-gemeinsam-leben.at.

Quelle/Bild: Verein lebenswerte Gemeinde/Gemeinde Ebenau

Grabstellen Kontrolle

Wir möchten wieder daran erinnern, die Standfestigkeit Ihres Grabsteins von Zeit zu Zeit zu kontrollieren!

Es ist Pflicht des Grabstellenerhalters bzw. des Benutzungsberechtigten die dauernde Standfestigkeit des Grabdenkmales zu sichern.



Quelle/Bild: Gemeinde Ebenau/pixabay

Straßenbeleuchtung



Da die Nächte immer länger werden und viele in der Dunkelheit das Haus verlassen und wiederum erst bei Dunkelheit zurückkommen, ist es wichtig, dass die Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde funktionieren. Sollte Ihnen wo eine defekte Laterne auffallen, ersuchen wir Sie uns bitte zu informieren. Wir werden uns umgehend darum kümmern und danken für Ihre Mithilfe.

Quelle/Bild: Gemeinde Ebenau/pixapay

Unsere neue Telefonanlage

Da unsere Telefonanlage nun schon seit geraumer Zeit in Betrieb ist, möchten wir bei unseren Anrufern nachfragen, wie denn die Zufriedenheit ist. So es Probleme gibt, informieren Sie uns bitte, um Verbesserungen vornehmen lassen zu können.

Tipps- „richtig Heizen und Lüften“



Die „kalte“ Jahreszeit gibt Anlass, um wieder kurze Tipps u. Infos zum Thema Energiesparen und richtig heizen weiter zu geben.

Wussten Sie, z.B.:

- dass richtiges Lüften (Fenster öfter kurz ganz öffnen – „querlüften“ und nicht dauernd gekippt halten) bis zu 20% an Heizkosten spart und zudem gesundes Raumklima schafft?
- dass 1 Grad Temperaturunterschied 6% Energiekosten ausmacht?
- dass Elektrogeräte im „Stand by Betrieb“ unnötig erheblich Strom verbrauchen?
- dass sich allein durch gute Einstellung der Heizungssteuerung und bewusste Nutzungsüberlegungen 10 - 20 % der Energiekosten einsparen lassen (die laufende Aufzeichnung der Energieverbräuche hilft dabei),

Nutzen sie das Angebot der Energieberatung des Landes Salzburg, Tel.: 0662 8042 DW 3151

Richtig Heizen mit Holz – Günstig und gut für's Klima

„Richtige“ Holzheizer profitieren mehrfach: Der älteste Brennstoff der Welt leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und schont dabei die Geldbörse.

...ein paar Tipps zum richtigen Einheizen:

Zeichen für eine saubere Verbrennung sind:

helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch • feine, hellgraue Asche ohne Rückstände.

Zeichen für eine unsaubere Verbrennung sind:

dunkle, rußende Flammen und verrußte Sichtfenster • dunkle, grobe Asche mit verkohlten Holzresten.

Die folgenden Empfehlungen gelten für das Heizen mit Kachelöfen/Kachelherden, sind aber auch für andere Holzheizungen hilfreich:

1. Aufschichten der Holzscheite im Brennraum mit Abstand von ein bis drei cm (idealerweise: Kreuzstoß mit ausreichend Abstand zwischen den Holzstücken).
2. Kleine Holzscheite, Späne und die Anzündhilfe oben drauflegen. Sich freisetzende Gase werden so sofort verbrannt.
3. Luftzugänge öffnen und Anzündhilfe entzünden.
4. Nach wenigen Minuten sollten helle, hohe Flammen brennen. Dadurch wird die Bildung von Rauchgasen unterbunden und eine hohe Wirkung erzielt.
5. Sowohl beim Anzünden als auch beim Abbrand ist ausreichende Luftzufuhr notwendig. Deswegen die Luftzufuhr erst dann schließen, wenn sich ein Glutstock gebildet hat.
6. Sobald beim Kachelofen nur noch die Grundglut übrig ist, nachlegen oder die Luftzugänge zum Speichern der Wärme schließen. Bei einem Kachelofen ist ein Nachlegen erst nach acht bis zwölf Stunden nötig. Mit einer automatischen Kachelofentür sperrt die Luftzufuhr von alleine ab.



... regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihres Heizgeräts.

Winterdienst im Gemeindegebiet

Unsere Gemeindearbeiter haben sich auf den kommenden Winter bereits vorbereitet. Bitte helfen auch Sie mit, um gut über die kalte Jahreszeit zu kommen. Die Räumfahrzeuge der Gemeinde verwenden im gesamten Gemeindegebiet Streusplitt.

Schneestangen

Die Schneestangen sind bereits gesetzt und sind für die Kennzeichnung von Straßen von großer Bedeutung. Sie bilden eine Sicherheitsbegrenzung für die Schneeräumung und die Verkehrsteilnehmer. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder über den Sinn und Zweck aufzuklären.

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Schneestangen mutwillig ausgerissen oder umgefahren werden. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass dies **kein Kavaliersdelikt ist – die Schneestangen dienen dem Winterdienst als Orientierung und Sicherheit!**

Das Aufstellen von Schneestangen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG (Landesstraßengesetz) ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken von Straßen zu dulden.

Sollten Ihnen beschädigte oder ausgerissene bzw. umgefallene Schneestangen auffallen, ersuchen wir Sie uns dies mitzuteilen. Mutwillige Beschädigungen werden zur Anzeige gebracht!

Sollte eine Schneestange(n) eine Behinderung darstellen, so ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen, damit diese an einem geeigneteren Standort wieder plaziert werden kann.

Winterdienst auf den Privatstraßen

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Erhaltung von Privatstraßen, deren Schneeräumung und Streuung bei Glätte der jeweilige Grundeigentümer der Verkehrsfläche verantwortlich ist.

Durch die Gemeinde Ebenau werden Privatstraßen, wenn überhaupt, nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten von Schnee geräumt und bei Glätte gestreut. Es kann daher keinesfalls eine Verpflichtung irgendeiner Art durch die Gemeinde Ebenau abgeleitet werden. Ebenso schließt die Gemeinde Ebenau hiermit auch die Übernahme allfälliger haftungsrechtlicher Ansprüche aus. **Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird ausdrücklich ausgeschlossen.**

Die betroffenen Grundeigentümer werden daher auf ihre gesetzliche Verpflichtung der Schneeräumung und Bestreuung aufmerksam gemacht. Um Unfälle und damit verbundene Schadensersatzansprüche gegen Liegenschaftseigentümer zu vermeiden, müssen die gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden. Für Wegehalter bzw. Miteigentümergeinschaften von Straßen wird daher empfohlen, sich privat um eine Räummöglichkeit um zu sehen wie zum Beispiel den Maschinenring oder benachbarte Landwirte.



Parken auf Gemeindestraßen



Parkende Autos längs am Straßenrand führen immer wieder zu **Behinderung der Schneeräumung.**

Es besteht nach der Straßenverkehrsordnung Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindesten zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben (gem. § 24 Abs. 3 StVO). Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet. Wir appellieren, die Benützung der

Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen. Sollten Schneeräumarbeiten dadurch zu

Behinderungen führen, **muss man mit einer Strafe rechnen**. Ebenso weisen wir darauf hin, dass die Umkehrplätze freizuhalten sind.

Schneeräumen und Schneeablagerungen – Anrainerpflichten

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Weiters haben die genannten Anrainer dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Häusern und Gebäuden entfernt werden (§ 93 Abs. 2 StVO).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde Ebenau überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.



Die Gemeinde wird also, so wie bisher, nur fallweise, wenn aus arbeitstechnischen und organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist, eine Räumung und Bestreuung der Gehsteige und öffentlicher Privat- und Interessentenstraßen vornehmen.

Seitens der Gemeinde Ebenau wird daher noch einmal festgehalten, dass mit dieser freiwilligen Arbeitsleistung, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann, keine Haftung für Schäden übernommen wird, die durch ein Nichträumen oder Nichtbestreuen entstehen. Die Haftung liegt hier ganz alleine beim Grundeigentümer!

Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgemäße und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben in jeden Fall beim verpflichtenden Anrainer bzw. Grundeigentümer. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die betroffenen Grundeigentümer werden daher nachdrücklichst auf ihre gesetzliche Verpflichtung der Schneeräumung und Bestreuung aufmerksam gemacht.

Weiters werden alle Anrainer darauf hingewiesen, dass gemäß § 92 Abs. 1 StVO jede die Sicherheit der Straßen benutzergefährdende Verunreinigung der Straße verboten ist. Darunter ist auch die Ablagerung von Schnee auf der Straße zu verstehen, der im Winter von den Hauseinfahrten etc. weggeräumt wurde und vielfach auf öffentlichen Straßen gelagert wird (oft in der Annahme, der Schneepflug beseitige diesen von der Straße). Abgesehen davon, dass dieses Verhalten nach der StVO verboten ist, kann dies auch rechtliche Folgen nach sich ziehen, z.B. wenn ein Rad- oder Mopedfahrer aufgrund des Schnees zu Sturz kommt und sich verletzt.

Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees, einschließlich des Streusplitts, auf ihrem Grund zu dulden.

Bei Wartungsarbeiten durch den Reinhaltverband (RHV) beim **Pumpwerk Neuhäusl** wurden Verschmutzungen durch Öl und Dreck in einem Übermaß festgestellt. Aus diesem Anlass möchten wir Sie darüber informieren was auf keinen Fall in den Kanal gehört.

Fremdwässer

Als Fremdwasser bezeichnet man in die Kanalisation eindringendes Grundwasser, unerlaubt eingeleitete Drainagewässer, sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser (Regenwasser über Fehlan schlüsse).

Um nun derartige Fremdeinleitungen feststellen zu können, werden durch den Reinhaltverband zum einen Kamerabefahrungen und zum anderen Überprüfungen mit einem Nebelgerät durchgeführt. Bei dieser Nebelgerätüberprüfung wird in den Fäkalkanal künstlich erzeugter Nebel eingebracht und im Umgebungsbereich beobachtet, ob dieser bei Dachrinnen, Rigolen usw. austritt. Bei derart festgestellten unerlaubten Einleitungen werden die Liegenschaftseigentümer durch den Reinhaltverband bzw. in weiterer Folge durch die Gemeinde aufgefordert, diese Einleitungen vom Fäkalkanal abzutrennen.



Bei dieser Nebelgerätüberprüfung wird in den Fäkalkanal künstlich erzeugter Nebel eingebracht und im Umgebungsbereich beobachtet, ob dieser bei Dachrinnen, Rigolen usw. austritt. Bei derart festgestellten unerlaubten Einleitungen werden die Liegenschaftseigentümer durch den Reinhaltverband bzw. in weiterer Folge durch die Gemeinde aufgefordert, diese Einleitungen vom Fäkalkanal abzutrennen.

Abfälle

In der Küche gilt die Regel: Kein Abfall, auch wenn ihn der Abfluss noch so leicht schluckt, gehört in die Spüle! Obwohl längst bekannt ist, dass ein Liter Öl eine Million Liter Grundwasser verseucht, geht z.B. der Inhalt vieler Fritteusen nach wie vor "den Kanal hinunter", oder landet im WC.

Das darf auf keinen Fall in den Kanal:

- Fette und Öle
- Hausmüll
- Speiseabfälle
- Hygieneartikel und Windeln
- Wäsche und Strumpfhosen
- Katzenstreu
- Zigaretten
- Farben und Lacke
- Laugen, Säuren und Reinigungsmittel
- Medikamente
- Reinigungstücher aller Art (Feuchttücher, usw.)
- ebenso die Entsorgung von Küchenabfall aus Abfallzerkleinerern!

Fett auf keinen Fall durch den Abfluss oder durch die WC Anlage entsorgen!

Kleinere Fettmengen (zB Rückstand aus Bratpfannen) mit Küchenrolle auswischen und in der Biotonne entsorgen. Größere Fettmengen aus der Küche sammeln Sie bitte in einem geeigneten Behälter und entsorgen Sie bitte am Recyclinghof.

Sauberes Wasser ist unser höchstes Gut!

Helfen sie mit, damit unser Wasser auch für weitere Generationen in der Menge und Qualität verfügbar ist, wie wir es jetzt gewohnt sind. Ihr aktiver Beitrag bei der Entsorgung von Abfällen sichert unser aller Trinkwasser für die Zukunft!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter NEWS.

Feuerwerke - Pyrotechnikgesetz



Da immer wieder innerhalb des Ortsgebietes Feuerwerke ohne jegliche Genehmigung abgefeuert werden, möchten wir wiederholt auf die Bestimmungen des Pyrotechnik-Gesetzes erinnern.

Das Abschießen von Feuerwerken der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet verboten.

Feuerwerke verursachen neben ihrer Schönheit leider auch:

- massive Lärmbelästigung (ob am Tag oder in der Nacht)
- die Umwelt wird belastet (man betrachte die Rauchschwaden nach dem Feuerwerk!)
- Gefährlichkeit durch herabfallende glühende Raketenreste - Brandgefahr

Oft gestellte Fragen:

Wie erkenne ich die Kategorie einer Rakete? Steht am Produkt bzw. der Verkäufer muss Auskunft geben können.

Was kann ich bei einer Lärmbelästigung machen? Zum Zeitpunkt der Lärmbelästigung die Polizei verständigen! Oder mit dem Verursacher reden.

Wir appellieren an alle Ebenauerinnen und Ebenauer Achtsamkeit im Miteinander zu „üben“ und vor allem miteinander zu reden.

Quelle: Gemeinde Ebenau/pixabay

„Edelweiß-Ticket“ – Seniorennetzkarte um € 299,00

Vorverkauf für das „Edelweiß-Ticket“ läuft an:

Mit der neuen Seniorennetzkarte um 299,00 Euro pro Jahr alle Busse und Bahnen im Land nutzen.

Der Salzburger Verkehrsverbund führt mit dem „Edelweiß-Ticket“ eine neue, günstige Öffi-Netzkarte für Menschen ab 63 Jahren ein. Das Edelweiß-Ticket gilt für eine unbegrenzte Anzahl von Fahrten in allen Linienbussen und Bahnen in Stadt und Land Salzburg. Es gibt keine zeitlichen Einschränkungen. Das Edelweiß-Ticket kostet 299,00 Euro pro Jahr oder 25,00 Euro bei monatlicher Abbuchung.

Folder und Antragsformulare liegen ab sofort im Salzburg Verkehr-Kundencenter (Schallmoser Hauptstraße 10, 5020 Salzburg), bei den Partnern (ÖBB und Salzburg AG), sowie bei uns am Gemeindeamt auf.

Onlineverkauf ab sofort - mehr Infos zum "Edelweiß-Ticket" auf www.salzburg-verkehr.at



Quelle/Bild: Salzburg Verkehr

Oma- und Opa-Dienst

Eine Unterstützung für Familien und eine schöne Aufgabe für SeniorInnen

Der Katholische Familienverband ist in Österreich die größte parteiunabhängige Familienorganisation und hat sich zum Ziel gesetzt, Familien zu unterstützen. Sie vermitteln SeniorInnen an Familien; diese unterstützen die Eltern über eine längere Zeit bei der Beaufsichtigung der Kleinen und profitieren selbst durch eine aktive, sinnvolle und erfüllende Zeit.

Kontakt: Kath. Familienverband Sbg., Telefon: 0662 8047 1240 oder E-Mail: info-sbg@familie.at



Tagesmütter und Kinder überraschten mit einem Besuch

Tagesmütter sind ein fixes und wichtiges Angebot in der Kinderbetreuung. Am siebten Aktionstag am 7. Oktober 2017 überraschten Tagesmütter/-väter rund 300 Bürgermeister in ganz Österreich mit einem Besuch und brachten mit ihren Tageskindern ein Dankeschön in die Gemeinde.

„Ein großer Pluspunkt unserer Arbeit ist die individuelle Betreuung der Kinder in der kleinen Gruppe“, damit unterstreicht Dr. Gerhard Pöttler, MBA, Geschäftsführer des Tageselternzentrums Salzburg, den Wert der Arbeit, die Tagesmütter/-väter täglich leisten.

Bürgermeister Johannes Schweighofer aus Ebenau schätzt die wertvolle Arbeit, die Tagesmütter/-väter für Kinder und deren Familien leisten und verspricht auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

In Österreich sind 11.760 Kinder bei 3.000 Tagesmüttern und Tagesvätern in Betreuung. Sie betreuen Kinder in einer familienähnlichen Struktur, gehen individuell auf die Entwicklungsschritte und die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein. Für diesen verantwortungsvollen Beruf sind Tagesmütter und Tagesväter bestens gerüstet. Sie absolvieren eine umfangreiche Ausbildung in Theorie und Praxis. Regelmäßige Weiterbildung und Supervision garantieren Eltern eine professionelle Betreuung ihrer Kinder.



v.l.n.r. Bürgermeister Johannes Schweighofer, Tagesmutter Monika Manzella mit Tageskindern,
TEZ Geschäftsführer - Dr. Gerhard Pöttler, MBA

Quelle/Bilder: TEZ

Der Girls Guide 2017 ist da!

Die Broschüre informiert über aktuelle Angebote für Mädchen und junge Frauen in Stadt und Land Salzburg. Es werden hier Projekte und Programme ausschließlich für Mädchen angeführt. Es gibt auch die Möglichkeit Workshops bei uns in der Gemeinde durch TrainerInnen abhalten zu lassen.

Holt euch ein Exemplar bei uns am Gemeindeamt!



Öffentliche Bibliothek Ebenau

An alle Schüler der weiterführenden Schulen:

Bringt uns eure **Buchlisten**! Die Bücher, die wir noch nicht haben, können wir kaufen. Wenn ihr Büchertipps für Referate braucht – einfach kommen!!

Danke an Frau **Luka Leben** für die **Lesung** am 19. Oktober. Vielen Dank auch an ihren Bruder für die tolle Begleitung! 15 Besucher konnten einen sehr gelungenen Abend genießen!

Für alle **2-jährigen Kinder**, die nicht beim Schnuppernachmittag waren, liegen die Büchertaschen "ganz unverbindlich" in der Bibliothek zum Abholen bereit!



Neu gekauft im Oktober

Für Erwachsene:

Doris Knecht: Alles über Beziehungen
Judith Taschler: David
Carlos Ruis Zafón: Das Labyrinth der Lichter
Rodica Doehnert: Das Sacher
Sabine Erbert: Schwert und Krone
Daniel Kehlmann: Tyll
Peter Wohlleben: Das geheime Leben der Bäume
Georg Fraberger: Wie werde ich Ich



Für Jugendliche:

Ursula Poznanski: Aquila
John Boyne: Der Junge auf dem Berg
Wie man seine vollpeinlichen Eltern erträgt
Wie man im Chaos überlebt
Wie man seine absurd analogen Eltern updatet
Feo und die Wölfe
Die Königinnen der Würstchen

Für Kinder:

Bilderbücher:

Camomilla Eibisch
Manieren statt Blamieren
Ein Apfel für alle
Suchen und Finden mit Kasimir
Sport ist herrlich
Wir sind alle Nett
Durch den Wald
Der Eisbär
Plötzlich war Lysander da
Der siebte Bruder oder das Herz im Marmeladenglas



Romane:

Wie man im Chaos überlebt
Scarlet und der Zauberschirm
Der zauberhafte Wunschbuchladen
Und du kommst auch drin vor
Baby Oma

sowie viele weitere Erstlesbücher, Sachbücher für Kinder und verschiedene Zeitschriften für Erwachsene!

Auf der Homepage www.bibliothek-ebenau.bvoe.at finden Sie immer alle neugekauften Medien – meist mit Inhaltsangabe beschrieben.

Weiters können Sie nachschauen, ob Ihr gewünschtes Buch gerade zur Verfügung steht oder ausgeliehen ist.

Quelle/Bilder: öffentliche Bibliothek Ebenau/pixapay

Raiffeisenbank Hof-Koppl-Ebenau – aktuelle Informationen



Da bei uns in Ebenau auf Selbstbedienungs-Betrieb umgestellt wurde möchten wir folgende Beratungszeiten bzw. Schalterzeiten in Hof und Koppl bekannt geben:

Sie können telefonisch einen **Beratungstermin** in Hof (Tel. 06229 2240) und Koppl (06221 7385) von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr vereinbaren.

Die Schalter-Zeiten in Hof:

Montag bis Freitag	von 08.00 – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	von 14.30 – 17.00 Uhr
Dienstag Nachmittag	geschlossen
Donnerstag Nachmittag	von 14.30 – 17.30 Uhr

Die Schalter-Zeiten in Koppl:

Montag bis Freitag	von 08.00 – 12.00 Uhr
--------------------	-----------------------

So Sie Hilfe und Unterstützung bei den Selbstbedienungsautomaten benötigen, scheuen Sie sich nicht einen MitarbeiterIn der Raiffeisenbank anzurufen. Sie helfen Ihnen gerne weiter.

Quelle/Bild: Raiba Hof-Koppl-Ebenau

WSH – sucht Koch/Köchin



Das **Werkschulheim Felbertal** sucht ab Jänner 2017 einen Koch oder eine Köchin für die Schulküche, (Teilzeit 20 Wochenstunden). Bei Interesse wenden Sie sich an Herrn Ing. Bernhard Reichl, Tel. 06221 7281 333 oder per E-Mail: verwaltung@werkschulheim.at

Quelle/Bild: WSH Felbertal

Aktuelles aus der Sportmittelschule (SMS) Hof bei Salzburg



Die Schülerlotsen aus dem SJ 16/17
am Mopedworkshop mit ihrem Lehrer J. Hosp

Mit dem Schuljahr 2017/18 beginnen wieder 24 Schüler und Schülerinnen aus den drei vierten Klassen der SMS Hof ihre Schülerlotsentätigkeit.

Als fahrende Schülerlotsen sorgen sie ein Jahr lang unentgeltlich für die Sicherheit aller Fahrschüler der VS und SMS Hof. Die engagierten Schüler und Schülerinnen werden von Polizeibeamten der Verkehrsabteilung auf ihre Tätigkeit vorbereitet und nehmen während des Unterrichtsjahres regelmäßig an themenbezogenen Schulungen teil.

Im Juni werden sie dann mit der Teilnahme an einem Mopedworkshop im ARBÖ Fahrsicherheits-Zentrum in Straßwalchen belohnt. Dort lernen sie einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Fahrzeug, sowie Gefahren erkennen, vermeiden und bewältigen.

Quelle/Bild: SMS Hof bei Sbg.

Polizei – gemeinsam sicher



GEMEINSAM.SICHER durch Zivilcourage – Regeln für sichere Hilfe



Eine Information der Polizeiinspektion Hof bei Salzburg

Belästigungen sowie strafrechtliche Delikte wie Raub, Körperverletzung, Sachbeschädigung oder Diebstahl ereignen sich häufig in der Öffentlichkeit. Die Täter profitieren davon, dass andere, unbeteiligte Menschen dabei „wegschauen“ und keine Hilfe leisten. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Oft haben Zeugen Angst, zum Opfer zu werden. Manche haben gar keine Ambition, anderen zu helfen. Und oft fehlt es nicht nur an Zivilcourage, sondern auch am Wissen, wie man in einem solchen Fall richtig reagiert.

Für einen sicheren Lebensalltag in Österreich ist Zivilcourage ein wichtiger Wert. Zivilcourage bedeutet, nicht wegzusehen, wenn ein anderer Mensch Opfer von Kriminalität wird. Zivilcourage haben, heißt seine Verantwortung für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft ernst zu nehmen. Und nach Maßgabe der eigenen Möglichkeiten das Richtige zu tun, um einer anderen Person in Bedrängnis zu helfen. Menschen mit Zivilcourage leisten einen wichtigen Beitrag zur Freiheit und Lebensqualität in Österreich, Zivilcourage ist die Basis für ein zivilisiertes und friedliches Miteinander.

1 HELFEN, WENN HILFE BEBRAUCHT WIRD

Jeder Mensch kann im Rahmen seiner Möglichkeiten helfen, eine Straftat zu verhindern. Dafür muss man sich nicht in Gefahr bringen. Die Bandbreite an möglichen Unterstützungshandlungen ist groß. Manchmal hilft schon ein lautes Wort, um den Täter bzw. die Täterin einzuschüchtern und von seinem bzw. ihrem Vorhaben abzubringen. Sehr wichtig ist es, sich bemerkbar zu machen und klar zu verstehen geben, dass man hinsieht und im Zweifelsfall die Polizei ruft. Niemand erwartet, dass Sie ihre eigene Gesundheit aufs Spiel setzen. Es gibt Situationen, in denen die Täter und Täterinnen offensichtlich stärker und zu jeder Art von Gewalt bereit sind. Wegschauen ist aber keine Lösung.

2 ANDERE AKTIV ZUR MITHILFE AUFFORDERN

Ein Mensch wird bestohlen, beraubt, bedroht oder zusammengeschlagen. Oft ereignen sich Straftaten am helllichten Tag und unter den Augen zahlreicher Zeugen. Mitten in der Fußgängerzone, beim Einkaufen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Viele haben es gesehen, doch die meisten wenden sich ab. Dabei hätte so einfach Schlimmeres verhindert werden können, wenn alle gemeinsam etwas unternommen hätten.

3 AUFMERKSAM BEOBACHTEN

Verbrechen geschehen oft in Bruchteilen von Sekunden. Die Täter schlagen zu und machen sich blitzschnell aus dem Staub, ohne dass Sie direkt eingreifen können. Für Identifikation und Verfolgung eines Straftäters bzw. einer Straftäterin spielen Details eine große Rolle. Achten Sie bitte auf folgendes: Wie groß ist der Täter bzw. die Täterin? Welche Haarfarbe hat er/sie? Wie war er/sie bekleidet? Mit welcher Automarke ist er/sie geflüchtet? Welches Kennzeichen hatte das Fahrzeug?

4 NOTRUF 112 WÄHLEN

Rufen Sie sofort den gebührenfreien **Notruf 112** oder drücken Sie die Notruf-Taste am Handy. Falls Sie kein Handy dabei haben, fordern Sie einen anderen Zeugen oder eine andere Zeugin auf, den Notruf zu wählen.

5 ERSTE HILFE LEISTEN

Erste Hilfe ist die wichtigste Hilfe. Jedes Opfer muss sofort versorgt werden. Oft entscheiden Sekunden über Leben und Tod. Helfen kann jeder – auch wenn Sie es sich im ersten Augenblick nicht zutrauen. Rufen Sie zumindest den Notruf (Euronotruf 112 bzw. Rettung 144).

6 SICH ALS ZEUGE/ZEUGIN MELDEN

Obwohl sie eine Straftat miterlebt haben, melden sich viele Zeugen nicht bei der Polizei. Angst, Zeitmangel oder Bequemlichkeit sind fehl am Platz. Das erleichtert es Straftätern, ihre Straftaten ungehindert fortzusetzen. Denken Sie daran: Aus Sie könnten einmal in die Situation kommen, dass Sie auf die Information von Zeugen zur Klärung einer an Ihnen verübten Straftat angewiesen sind. Detaillierte Angaben über das Geschehen und den Täter- bzw. die Täterin helfen der Polizei bei der Ermittlungsarbeit.

*Die Belegschaft der Polizeiinspektion Hof bei Salzburg wünscht Ihnen bereits jetzt eine schöne Adventzeit, fröhliche Weihnachten und ein gutes gesundes Neues Jahr –
der Polizeiinspektionskommandant Kontrlnsp Walter GEIREGGER*

Quelle/Bild: Polizei Hof bei Sbg.

Tipps – Schutz vor Dämmerungseinbrechern

Mit der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Wir erinnern wie Sie sich davor schützen können

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen kann (z.B. Leitern).
- Lassen Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden in mindestens einem Raum Licht brennen, sehr sinnvoll sind Zeitschaltuhren. Installieren Sie Bewegungsmelder für die Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter. Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

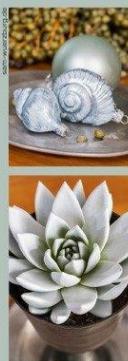
- Scheuen Sie sich nicht, sofort die Polizei zu verständigen, wenn Sie verdächtige Wahrnehmungen machen.

Ihre nächste Polizeidienststelle ist unter der Telefonnummer **059133** zum Ortstarif erreichbar. In dringenden Fällen wählen Sie bitte den **Notruf 133**.

Konkrete Beratung oder weitere Informationen erhalten Sie kostenlos bei Ihrer Polizei.

Quelle/Bild: Polizei/pixabay

Adventkranzausstellung bei Blumen Fuchsberger



Tradition trifft Exotik!

Willkommen zum spannenden Adventauftritt der Natur: Mediterrane Datteln, Pfeffer, Echeverien hüllen den Advent in Rosé, Eisblau, pastelliges Grün und Beerenöne

am 10. November um 19 Uhr

Unser Christbaum dreht sich im Glanz handgefertigter Paradiesvögel. Sabine Horvath zeigt Ihnen bestrickende Ideen aus Wolle. Wir servieren bei Live-Musik eine „Suppe mit Sinn“ zugunsten der Flachgauer Tafel und adventliche Werkstücke, die Exotisches und Traditionelles stilsicher miteinander verbinden. Auch in unserer

**Adventkranzausstellung
ab 24. November 2017**



Andrä-Blum-Str. 31, 5023 Salzburg, Tel. 06 62-644 730
Willkommen im Advent: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr, So 10-16 Uhr

Quelle/Bilder: Blumen Fuchsberger

Sport Ramsauer

Liebe Schisportfreunde!

Es gibt mich noch immer 😊 und zwar ab **27. November 2017**
jeden **Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung.

Mein Sortiment umfasst Alpinski der Firma **ATOMIC** – wie zB die neueste **REDSTER SERIE** – mit der neuen Weltcup Race-Technologie **Servotec**.



Nicht nur für den Rennläufer, auch für alle anderen gibt es das passende Modell.
Schiservice (außer Snowboards) - Schaut vorbei!

Ich freu mich auf euren Besuch oder Anruf!

Bis bald euer Hubert!



Hubert Ramsauer, Messingstraße 4, 5323 Ebenau, Telefon: 0664 510 8750
sport.ramsauer@sbg.at

Quelle/Bilder: H. Ramsauer/Amer Sports



Advent der Dörfer

Kleine, feine **Adventmärkte** voll Charme und Tradition!

Gelebte Tradition in der Vorweihnachtszeit beim romantischen **Adventmarkt im Jagdhof in Hof bei Salzburg** liegt der Duft von Punsch in der Luft, in **Fuschl am See** erklingt weihnachtliche Musik in der Pfarrkirche, in **Faistenau** blökt das Lamm in der lebenden Krippe, besinnliche Stunden kann man in Koppl beim **Guggenthaler Kircherl** genießen und bei uns in **Ebenau** wir heuer das **25. jährige Jubiläum** gefeiert!

Advent in Ebenau

Lassen Sie sich vom besonderen Flair unseres Adventmarktes verzaubern. Der im Lichterglanz von unzähligen Weihnachtsbäumen erleuchtete Brunnengarten bildet traditionell den Rahmen für die liebevoll dekorierten Hütten. Es kann das Museum im Fürstenstöckl besucht werden, Handwerker zeigen ihr Können und in der Kirche findet ein Adventsingen statt.

Für unsere kleinen Gäste gibt es natürlich wieder Besonderes, wie eine Laternenwanderung, Würstelgrillen am Lagerfeuer, eine Vorlesestunde und ein Besuch des Nikolaus mit anschließendem Krampuslauf der Ebenauer Plötzpass. An den letzten beiden Wochenenden wird man auch die lebende Krippe wieder besuchen können.

Mit einem schönen Rahmenprogramm für Groß und Klein begeht das Uniformierte Schützenkorps ihr **25. jähriges Jubiläum und freut sich auf ihren Besuch!**

Samstag, 2. Dezember

14.00 Uhr „Eröffnungstuscher“ des Uniformierten Schützenkorps

14.45 Uhr Festansprache des Bürgermeisters Hannes Schweighofer zum 25 jährigen Bestehen des Ebenauer Adventmarktes

15.00 Uhr Die Kinder des Kindergartens Ebenau unterhalten euch mit einem kleinen vorweihnachtlichen Programm

16.00 Uhr Matthias Sellhuber – Autorenlesung und Meditation zum Ruhe finden

Ort: Museum im Fürstenstöckl

17.30 Uhr Das Musikum Hof erfreut uns mit weihnachtlichen Weisen

Sonntag, 3. Dezember

15.30 Uhr Der Nikolaus beschenkt die Braven

16.30 Uhr Krampuslauf der Plötz-Pass

17.30 Uhr Adventblasen mit Bläsern der Musikkapelle Ebenau

Samstag, 9. Dezember

15.00 Uhr Eine besinnliche Adventstunde mit dem Rund ums Jahr Chor und der Familienmusik Zenker. Ort: Museum im Fürstenstöckl

16.00 – 17.30 Uhr Führungen durch das Museum im Fürstenstöckl

16.45 Uhr Kleiner Laternenspaziergang Kinder mit Geschichten, erzählt von Frau Marianne Matalik. (Bitte Laternen mitbringen!)

17.30 Uhr Adventblasen mit Bläsern der Musikkapelle Ebenau

Sonntag, 10. Dezember

14.00 – 20.00 Uhr Modelleisenbahnvorführung Ort: Museum im Fürstenstöckl

15.00 – 18.00 Uhr Weihnachts-Werkstatt für Kinder

17.00 Uhr Matthias Sellhuber – Autorenlesung und Meditation zum Ruhe finden

Ort: Museum im Fürstenstöckl

17.30 Uhr Würstelbraten am Lagerfeuer für die kleinen Gäste

17.30 Uhr Das Musikum Hof erfreut uns mit weihnachtlichen Weisen

Samstag, 16. Dezember

15.00 Uhr Kleine Künstler Schüler der Volksschule Ebenau stimmen euch mit Liedern auf die Weihnachtszeit ein

15.30 – 17.00 Uhr Führungen durch das Museum im Fürstenstöckl

17.30 Uhr Adventblasen mit Bläsern der Musikkapelle Ebenau

Sonntag, 17. Dezember

15.30 Uhr Adventsingen des Ebenauer Singkreises unter der Leitung von Ulf Derschmidt Ort: Pfarrkirche Ebenau

16.00 Uhr Vorlesestunde für Kinder gestaltet von der Bibliothek Ebenau

Ort: Haus der Begegnung, Bibliothek

16.30 – 18.30 Uhr Halbstündliche Führungen mit Herrn BM Hannes Schweighofer durch den historischen Wasserstollen des ehemaligen Messingwerkes

17.30 Uhr Adventblasen mit Bläsern der Musikkapelle Ebenau

Am letzten Wochenende fertigt ein Kunstschmied Glücksbringer für das neue Jahr!

An allen drei Wochenenden findet von 14.00 – 18.00 Uhr eine Buchausstellung in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Bibliothek Ebenau und der Dombuchhandlung Salzburg statt. **Ort:** Museum im Fürstenstöckl

Die Krippenausstellung im Museum im Fürstenstöckl. Im Pfarrhof gibt es Kaffee und Kuchen, sowie einen Basar und Lebkuchenmarkt der katholischen Frauenbewegung. Der Erlös wird für Projekte von Schwester Moises in Kolumbien und andere soziale Zwecke gespendet.

traditionell. einzigartig. echt
salzkammergut
advent

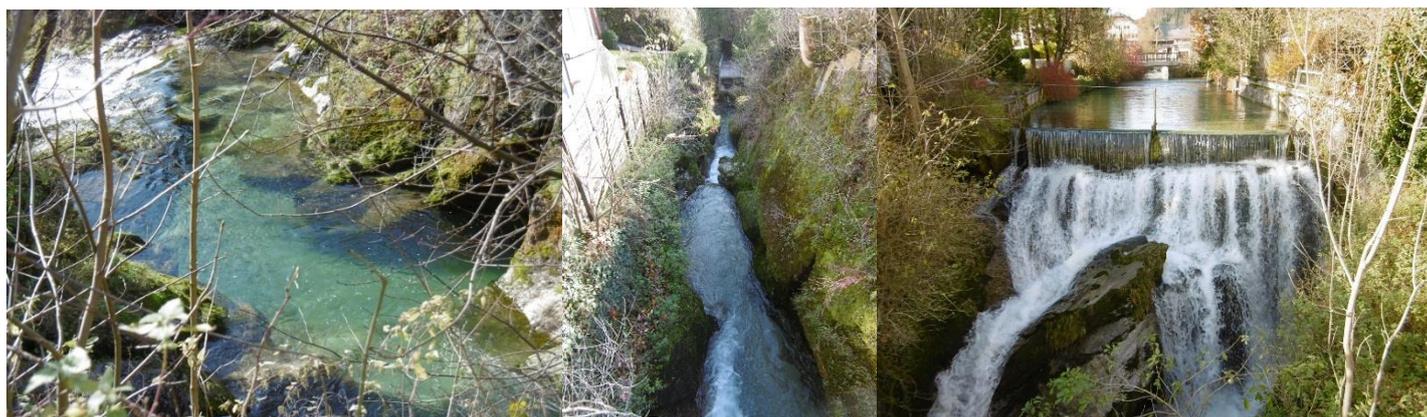


Advent in Mondsee Schloßer Advent Traunsee Advent der Dörfer Fischlsee Wolfgangseer Advent Christkindlmarkt Bad Ischl

Quelle/Bilder: Tourismusbüro Ebenau

Impressionen aus Ebenau

Sauberes Wasser ist unser höchstes Gut!



Herbstimpressionen ...



Termine Vorschau

Was/Veranstalter	Wo	Wann
Sprechstunde in rechtlichen Angelegenheiten	Sitzungszimmer Gemeindeamt	jeden ersten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Querschläger Kult-Konzert-Kabarett	K.U.L.T. Hof bei Sbg.	Freitag, 24.11.2017 19.30 Uhr
Adventkranzverkauf der Ebenauer Bäurinnen	Haus der Begegnung	Donnerstag, 30. 11.2017, 18.00 – 20.00 Uhr
Sachkundenachweis – Ausbildung für das Halten von Hunden; Hundeschule CANINI	Landgasthof Holznerwirt Eugendorf, Anmeldung unter Tel.: 0664 4117828	Samstag, 02.12.2017, 17.00 bis 20.30 Uhr, Kosten € 39,00
Barbarafeier Unif. Schützenkorps Ebenau	Schindlaukapelle	Dienstag, 05.12.2017, 19.00 Uhr
25 Jahre Ebenauer Adventmarkt Unif. Schützenkorps Ebenau Den Programmfolder finden sie auf www.ebenau.at unter Veranstaltungen	Brunnengarten bei der Kirche	02. und 03. Dezember 2017 09. und 10. Dezember 2017 16. und 17. Dezember 2017 von 14.00 bis 20.00 Uhr
Räuchern zu besonderen Anlässen Frauentreff Ebenau	Haus der Begegnung	Freitag, 15. Dezember 2017 19.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Schweyhofer

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2017